Ranzenburger Narrenzunft
narro
ahoi!
Dietenheim e.V.

Liebe Ranzenburgerinnen und Ranzenburger,
liebe Freunde und Förderer des närrischen Treibens in Ranzenburg,
liebe Bürgerinnen und Bürger von Ranzenburg und Ranzenweiler,

vor Beginn der Fasnetszeit macht sich schon wieder eine freudige Betriebsamkeit in unserem närrischen Städtle bemerkbar. Je näher die sogenannte fünfte Jahreszeit rückt, desto tiefer ziehen sich die Lachfältchen um unsere Augen, bevor Ranzenburg sich in ein schunkelndes, singendes und lachendes Meer von Narren verwandelt.

Die Ranzenburger Narrenzunft e.V. stellt in den nächsten Wochen wieder einmal ihr Organisationstalent unter Beweis. Mit Engagement und Spaß an der Freud krempeln Sie unseren Alltag um und machen aus Dietenheim ein rot-grünes Ranzenburg. Dafür spreche ich bereits heute meinen großen Dank aus. Doch welchen Wert hätte unsere 5. Jahreszeit, wenn Ihr nicht wärt,
liebe Freunde der Ranzenburger Fasnet.

Mit einem Zitat von Johannes Gross „Der Applaus ist das Brot des Künstlers“ gilt mein Dank all denjenigen, die unsere Veranstaltungen besuchen und unserer närrischen Fasnet den gebührenden Zuspruch schenken. All die Mühen wären ohne Euch nichts wert.

In diesem Sinne freue ich mich auf die gemeinsame bevorstehende Fasnetszeit,
in der wir sorglos feiern dürfen und verbleibe herzlichst mit einem dreifachkräftigen
Narro-Ahoi! Narro-Ahoi! Narro-Ahoi!

Euer Bürgermeister
Christopher Eh

Liebe Ranzenburgerinnen und Ranzenburger,
liebe Mitglieder und Unterstützer der Ranzenburger Narrenzunft,
liebe Freunde der närrischen Zeit,

herzlich willkommen zur 112. Ausgabe unseres Narrenblatts. Die Geburt unserer Zeitschrift ist immer ein kollektives Unterfangen. Da es ohne die Zusammenarbeit vieler Individuen nicht geht, möchte ich den kreativen Köpfen, den Werbenden, den Ideengebern und allen danken, die unser Narrenblatt zu etwas ganz Besonderem machen und zum Leben erwecken.

Unser Blättle ist allerdings nichts ohne seine Leser. Ich bedanke mich herzlich bei denen, die sich unsere närrische Lektüre gerne zu Gemüte führen und uns motiviert haben, auch in diesem Jahr wieder die lokal- und vereinspolitischen Themen auf die Schippe zu nehmen.

Ranzenburg im Zeichen der Klimahysterie, Frauenquote im Elferrat, Raxit, Ranzenburgs schönster Biergarten – diese und viele weitere Geschichten habe wir unter die Lupe genommen und mit einer ordentlichen Prise Humor gewürzt. Neugierig geworden auf unsere närrische Lektüre zur fünften Jahreszeit?

In diesem Sinne wünsche ich viel Freude beim Lesen. Ein dreifach kräftiges
Narro Ahoi! Narro Ahoi! Narro Ahoi!

Euer Jocky
Präsident Ranzenburger Narrenzunft e.V.

The RANZENBURGER NARRENZUNFT proudly presents
THE ROYAL FAMILY

Yasmin I. & Manu I.I.
Leni I. & Till I.I.

Mit Ihren Hofnarren
Moritz, Tine, Frank, Waldi, Anete und Marie

Liebe Närrinnen und Narren!

Aufregend war die Geheimniskrämerei,
doch nun ist es ja endlich vorbei.
Wir grüßen Euch als erstes Familienprinzenpaar
und freuen uns mit Euch auf die närrische Zeit in diesem Jahr.
Mit der Krone auf dem Haupt und dem Zepter in der Hand,
regieren wir dieses Jahr das Ranzenburger Land.

Ihr Hästräger und Garden - ob klein oder groß,
mit Euch allen zu feiern wird famos.
Egal ob in Bar, Narrhalla oder beim Umzug auf der Straß´,
zusammen lassen wir´s krachen und haben ganz viel Spaß.

Kommt fleißig auf die Bälle und haltet Euch bereit,
am Valentinstag im Sportheim ist es soweit.
Der Hausball dort ist für jeden Narr Pflicht
und vergesst auch die Pfarrfasnet nicht.

Zusammen mit unseren Hofnarren feiern wir viel und heftig
und hoffen Ihr unterstützt uns dabei kräftig.
Vergesst den Alltag für kurze Zeit,
habt Freude, Spaß und Heiterkeit.

Wir wünschen Euch allen eine glückselige Fasnet dieses Jahr,
es grüßen Euch
Yasmin und Manu mit Till und Leni -
Euer Familienprinzenpaar.

NARRO! AHOI!

Jessi, August, Nora und Petze

THE NEXT GENERATION

64 PAAR BEINE -
GESCHWUNGEN IN 4 GARDEN

KINDERGARDE:
Anna, Annabella, Carla, Elisa, Emilia, Emilia, Franziska, Frida, Hannah, Leni, Luisa, Maria, Marie, Nora, Nora, Samira, Selina, Theresa.

JUGENDGARDE:
Alisa, Celina, Charlotte, Emil, Emilia, Emma, Franziska, Hannah, Karla, Leonie, Louisa, Lucy, Maria, Nina, Pia, Sophia, Talia, Tia.

SHOWTANZGRUPPE:
Alessia, Alisa, Antonia, Elena, Jana, Julia, Lea, Lena, Lena, Lilou, Lina, Mandy, Ottilia, Pauline, Sarah.

PRINZENGARDE:
Amelie, Annika, Christine, Elena, Jana, Julia, Lara, Luisa Maria, Mandy, Melissa, Sarah, Theresa, Verena.

5 JAHRE GARDE

ALISA KLEIN
EMIL DE POMPA
FRANZISKA SEITZ
MARIA SCHERB
MELISSA STRIEBEL
PIA WÖSSNER
TIA LITZINGER
VERENA EBLE

UNSERE RANZENBURGER GARDEN 2020

NARRO! AHOI!

174 TRAINERSTUNDEN
36 ZÖPFE
31 GARDEHÜTE
64 PAAR BEINE
427 KNÖPFE AN DEN UNIFORMEN
DER KINDER- UND PRINZENGARDE

NARRENBLATT MAKING OF

ES IST HERBST IM IDYLLISCHEN ILLERSTÄDTCHEN RANZENBURG. RUHE UND FRIEDEN LIEGT ÜBER WALD UND FLUR – DIE BEWOHNER BEREITEN SICH AUF EINE BESINNLICHE ADVENTSZEIT VOR.

HA! HA! HA!

HA! HA! HA!

RUHE UND FRIEDEN IN GANZ RANZENBURG? NEIN! AUS EINEM KLEINEN GELBEN HÄUSCHEN AM STADTRAND KLINGT LAUTES GELÄCHTER UND KRAKELE...

VERDÄCHTIG OFT FALLEN WORTE WIE „NARRO" „KONFETTI" UND „UMZUG" .....

UND DASS MIR NICHT WIEDER EINER DIESES FIESE MINI-KONFETTI IN DER HALLE VERSTREUT!

OOCH JOCKY, BLEIB MAL LOCKER! BIST DU NICHT DER ***„HERR DER BAUHOF-BESEN"*** ?

JA ***FABI***, HAST DU!!

ICH WÜRD LIEBER DRÜBER ABSTIMMEN OB WIR DEN 5 JAHRE ALTEN SEKT AUS DEM FUNDUS AM HOFBALL NOCH AUSSCHENKEN KÖNNEN

HAB ICH SCHON ERWÄHNT, DASS ICH AM 11.11. DIE GROSSE COLA-DÜRRE KORREKT VORAUSGESAGT HABE?

NENNT MICH COLA-KING, EINFACH GENIAL

SO LEUTE, JETZT ABER MAL ***DISZIPLIN....***

HEUTE GEHTS JA SCHLIESSLICH UM DIE ***NARRENZEITUNG***

ICH STEH TOTAL DRAUF, WENN MEINE TANNE DEN BOSS RAUSHÄNGEN LÄSST!

DEN REDAKTIONSPLAN HAB ICH MAL VORBEREITET

JETZT LIEGT'S AN EUCH, MEINE KLEINEN CO-REDAKTEURE, HAUT EURE IDEEN RAUS!

GENIALITÄT IST MEINE MINDESTANFORDERUNG AN EUCH!

DAS NEUE BLATT MUSS ZEITGESCHICHTE SCHREIBEN!

...ICH HOFFE TANNE`S PULLI LÜGT NICHT UND ES GIBT HEUT NOCH ***AMORE!!***

ICH HAB DA EIN BRANDAKTUELLES THEMA: ***MÄNNERQUOTE!***

??

MEHR MÄNNER BRAUCHT DIE FASNET!

AUCH IM 11-RAT SIND DIE FRAUEN IN DER ÜBERZAHL

AUF DICH NADINE! DU HAST RECHT, ICH FÜHL MICH ETWAS UNBEHAGLICH IN DER MINDERHEIT

KEIN DING THOMAS, SOWAS DECK ICH GERN AUF

JAWOLL, ECHTE KERLE BRAUCHT DER ELFERRAT, NICHT NUR PRÄSIDENTEN....

JETZT IST ABER MAL GUT MÄDELS

UNSERE JUNGS STELLEN IHREN KAMM, ÄH – STEHEN IHREN MANN

HERR OBER! WO BLEIBT DER GETRÄNKENACHSCHUB FÜR DIE MÄDELS???

DER CHAMPAGNER DIE DAMEN

SEHR ZUM WOHLSEIN

HIER IM HAUS LÄUFTS GUT MIT DEN MINDERHEITEN

DAS BRING ICH HARY AUCH NOCH BEI...

Die Sache mit dem Cola

Beim Fasnetsauftakt in der Ranzenburger Narrhalla waren zuletzt sehr außergewöhnliche Getränkekombinationen gefragt. Das lag allerdings nicht daran, dass das Ranzenburger Partyvolk so unglaublich experimentierfreudig war, sondern daran, dass dem Barpersonal schon viel zu früh das Cola ausgegangen war. Während die eine Hälfte des Barpersonals darauf beharrte, dass das Cola bestimmt den ganzen Abend reichen wird, wurde unter der anderen Hälfte des Personals auf die Uhrzeit des Ausgehens des Colas gewettet. Der beste abgegebene Tipp prognostizierte diesen Zeitpunkt auf 0:15 Uhr und so wurde dann auch um 0:18 Uhr der letzte Tropfen Cola ausgeschenkt. Danach wurden die Gäste mit so außergewöhnlichen Kombinationen wie Havanna-Tonic und Jacky-O verköstigt. Ob beim anstehenden Hofball das Cola ausreichen wird, steht noch in den Sternen. Das Barpersonal hat daher beschlossen, Wetten auf den Zeitpunkt des letzten Colas nun von allen Ballbesuchern entgegenzunehmen. Die Tipps können gemeinsam mit der Getränkebestellung beim Barpersonal abgegeben werden. So hat jeder trinkwütige Ranzenburger die Möglichkeit, den Zeitpunkt des letzten Tropfen Colas selbst mit zu beeinflussen. Den besten Tipper lädt die Ranzenburger Narrenzunft dann am Rosenmontag auf eine kleine Fanta ohne Eis ein.

Ranzenburgs schönster Biergarten

Ranzenburg ist seit dem 12. Oktober 2019 um eine gastronomische Attraktion reicher. Da eröffnete nämlich ein ganz besonderer „Biergarten“. Natürlich zeichnet er sich neben einem sehr originellen Raumkonzept auch durch seine extreme Kinderfreundlichkeit aus, was an dem bereitgestellten Spielzeug unschwer zu erkennen ist. Wichtig war bei der Eröffnung natürlich auch die Beachtung der Romantik, da der Eröffnungstag gleichzeitig der Hochzeitstag einer hochgeschätzten Elferrätin und somit quasi das Geschenk zum gegebenen Anlass war. Die 160 Bierkästen, die es dem Brautpaar unmöglich machten, in ihre Garage zu fahren, sind mittlerweile wieder beseitigt, sodass es theoretisch wieder möglich wäre, diese zweckgebunden zu verwenden.

Leider ist die diesjährige „Biergarten“-Saison ebenfalls schon beendet. Die Besitzer hatten die Befürchtung, dass sich der Biergarten zu einer „Penner-WG“ entwickelt. Zum Entsetzen der Besitzer mussten sie auch feststellen, dass der „Leergut-Pfandkurs“ in der kurzen Betriebszeit kaum anstieg. Auf Nachfrage versicherten sie allerdings, dass sie mit dem Gewinn des Biergartens trotzdem äußerst zufrieden waren.

Außerdem bescherte Ranzenburgs schönster Biergarten dem Brautpaar noch den Vorteil, dass der Hausmeister (unserer Narrhalla bei der Übergabe dieser nach einem berauschenden Hochzeitsfest) ausnahmsweise ein Auge zudrückte, weil er schulterklopfend meinte: „Ich bin gerade an eurem Garten vorbeigefahren“.

Wir bedauern es sehr, dass die „Biergarten“- Saison beendet ist und freuen uns schon auf die Wiedereröffnung, möglicherweise an einem anderen Ort.

Bis dahin würden wir uns freuen, Sie an Ranzenburgs schönster „Malle-Bar“ in der Narrhalla begrüßen zu dürfen. PROST!

Ranzenburg macht sich stark für Frauenquote und Geschlechterneutralität

Wie zuletzt aus Ranzenburg bekannt wurde, strengt das Rathaus momentan Überlegungen an, wonach die Frauenquote in der Illergemeinde im kommenden Jahr deutlich gesteigert werden soll. Betroffen davon seien sowohl die öffentlichen Ämter in der Stadtverwaltung als auch die Ehrenämter der kommunalen Vereine.

Man nehme sich dabei ein Beispiel an der großen Bundesregierung, die hier in der jüngsten Vergangenheit in ihren eigenen Reihen entscheidende Reformen umsetzen konnte. So sollen im Stile des Bundes entsprechende Amtsträger nunmehr nur noch mit ihren Initialen genannt werden. Dies solle einen entscheidenden Beitrag zur Wahrung der Geschlechterneutralität leisten. Rat erhofft sich Schultes CE (m/w/d) dabei in allen Belangen vor allem aus den Reihen der Stadtkapelle. Mit der Dreierspitze um AKS, AMR und SW (m/w/d) sieht man in Ranzenburg den ersten Schritt in die richtige Richtung dort bereits vollzogen. CE (m/w/d) sagte dem Blatt jüngst: „I dät ja mein Platz scho räuma. Frau derf I ja nemme saga. Aber dr Mensch mit dem I verheiradat be, also quasi d'BE (Anm. d. Red.: m/w/d), dät's scho au macha!"

Auch in den Vereinen müsse aus Sicht von CE (m/w/d) ein Umdenken stattfinden: „Do soddad scho obedengt alle an oim Strang zieha. Guggat eich mol dia Frauaquote zum Beispiel bei de Fußbäller oder bei de Gwehrträger von dr Bürgerwehr a. Des kasch doch de Hasa gea!" Dem eigenen Credo folgend ließ CE (m/w/d) das jeweilige Geschlecht der ‚Hasa' sprachlich geschickt offen. In seinen weiteren Ausführungen räumte das Stadtoberhaupt allerdings ein, dass die Macher der Bürgerwehr sowie der TSV-Fußballabteilung hier künftig stärker in die Pflicht genommen werden sollen. Die Vorstände CB und WG (m/w/d) müssten über eine engere Zusammenarbeit bei der Steigerung ihrer Frauenquoten nachdenken. Dazu sollen demnächst auch ungewöhnliche Wege eingeschlagen werden. Erster Schritt soll nun eine einheitliche Anpassung der Vereins- und Uniformfarben von rot-weiß und blau-schwarz zu einem modernen pink sein. Die Gewehre der Bürgerwehr sowie die Tore der Kicker würden zudem mit schicken Straßsteinen geziert. Außerdem solle einmal im Monat die Marschprobe bzw. Trainingseinheit zu einem Shoppingabend gewandelt werden. Man erhoffe, damit einen entsprechenden Werbeeffekt für das weibliche Geschlecht zu erzielen. Nichts müsse künftig unversucht bleiben. CB und WG (m/w/d) waren vom Blatt zu einer Stellungnahme zu den Vorschlägen aus dem Rathaus bisher noch nicht zu erreichen. Allerdings konnte das exklusiv vorgeschlagene neue Design der Vereinslogos recherchiert werden (siehe Bilder).

GOODBYE DEUTSCHLAND

Ranzenburger Familie bald beim Privatsender VOX auf Sendung

Dem Ranzenburger Narrentreiben den Rücken kehren? Freilich unverständlich, kann aber schon mal vorkommen. Dass man Ranzenburg aber mit Sack und Pack auf unbestimmte Zeit verlassen will, das ist dann doch eine Ausnahme. Passiert ist es trotzdem: Ranzenburgs Prinzenpaar a.D., deren Namen wir aus DSGVO Gründen nicht veröffentlichen dürfen, wollen sich am roten Meer eine neue Existenz aufbauen.

„Es ist mittlerweile wie Urlaub", freut sich O., wenn er einmal wieder auf Heimatbesuch in Ranzenburg ist. Mit seiner C. hat er schon seit geraumer Zeit die Zelte im Illerstädtchen abgebrochen und sich im ägyptischen Ferienort niedergelassen. Begleitet wurden die beiden von einem Kamerateam des deutschen Privatsenders VOX. „Das Privatleben kam da etwas kürzer", schmunzelt der ehemalige Prinz, „mit der Zeit gewöhnt man sich aber dran, dass überall eine Kamera dabei ist." Und so wurden alle Schritte des Ranzenburger Prinzenpaars (zwischen 2002 und 2004) von der Heimat bis ans rote Meer bildlich festgehalten. Eine Unterkunft war schnell gefunden, schließlich buhlte man im 5-Sterne-Hotel „Albatros Sea World" bereits seit längerem um die Gunst des talentierten Tauchers. Hier hat er nun auch seine Tauchschule „Al Prince Diving Center" eröffnet und sich direkt einen Namen gemacht. Dabei kümmert sich die ehemalige Prinzessin in erster Linie um die Buchungen und Reservierungen, während ihr Gatte, vornehmlich deutschen Touristen, ins ABC des Schnorchelns einweiht. Auch professionelle Führungen sind mit der eigens angeschafften Yacht „Ranzenburg" möglich. Einziger Haken an der Erfolgsgeschichte: Das Heimweh nach den beiden gemeinsamen Kindern treibt die beiden Weltenbummler öfter als gewollt wieder zurück nach Ranzenburg. Die beiden Teenager mussten im kalten Illertal bleiben, um die Schule erfolgreich zu meistern. Aus diesem Grund sind sie auch aktuell wieder in Deutschland – im vergangenen Jahr 2019 sogar ganze dreimal! „Die Tauchschule läuft Gott sei Dank dermaßen erfolgreich, dass wir uns kurze Abstecher in die Heimat locker leisten können", gesteht O.. Man merkt ihm aber an, dass seine Gedanken längst wieder im Reich der Pharaonen sind.

Die Aufnahmen sind mittlerweile im Kasten.
Ab Rosenmontag, 24. Februar, strahlt VOX die erste von insgesamt fünf Episoden über die Ranzenburger aus.

IN RANZENBURG DA IST WAS LOS!

TOP THEMA I.:
Nach erfolgreichen RAXIT-Vorbereitungen sorgen auch die zahlreichen innerörtlichen Veränderungen für ordentlich Wirbel im Illerstädtchen.

Obacht zwischen Ranzenweiler und Ranzenburg! Heimatlose Holzkrähen imAnflug!

Das haut den stärksten Bürgermeister um:

Neues Beautyprogramm für unsere First Lady!

RAXIT UND DIE FOLGEN

Nachdem quasi ständig Bundeswehrhubschrauber über Ranzenburg fliegen und die Beschwerden der Ranzenburger zum Thema Hubschrauberlärm immer massiver werden, hat sich der Ranzenburger Schultes zu einem drastischen Schritt entschlossen. „Meine Anträge, die Hubschrauber alle über Balzheim fliegen zu lassen, wurden von der Bundeswehr nicht einmal beantwortet. Jetzt reicht‘s!“, so der Ranzenburger Schultes, der jetzt andere Geschütze auffahren will.

In der letzten Klausurtagung des Ranzenburger Stadtrats wurde darüber informiert, dass ein Einschreiben mit Rückschein an Verteidigungsministerin AKK und den Nato-Generalsekretär rausgeschickt wurde. In diesem Schreiben wird angedroht, dass, sollte sich an dieser Hubschrauberproblematik nichts ändern, Ranzenburg die Nato verlassen wird.

„Was England mit dem Brexit macht, kann Ranzenburg mit dem Raxit schon lang“! so die einhellige Meinung aus dem Rathaus. Der Schultes ist zuversichtlich, dass diese Drohung im Nato-Hauptquartier sehr ernst genommen wird. „Wir haben eine funktionsfähige und verteidigungsstarke Bürgerwehr in Ranzenburg, wir sind auf Nato-Unterstützung nicht zwingend angewiesen,“ so der Ranzenburger Bürgermeister.

In einem ersten Schritt soll das Verteidigungsmanagement mit der Unterstützung vom Kommandanten der Ranzenburger Bürgerwehr und zukünftigen Verteidigungsminister Carsten B. ausgetüftelt werden. Zusätzliche Unterstützung erwartet man im Ranzenburger Rathaus von der Wasserwacht, die sich um den Aufbau der Marine kümmern soll. Außerdem werden für die erforderliche Luftwaffe bei der Volkhochschule im kommenden Jahr Origami-Kurse angeboten, bei denen das Falten von Papierfliegern schwerpunktmäßig behandelt werden soll.

„Na gut, die Reichweite ist nicht besonders gut, aber sie sind sehr, sehr leise!“, so der OB.

Der Ranzenburger Schultes hofft, dass der Nato klar wird, wenn man ein derart ausgeklügeltes System vorlegt, dass es Ranzenburg mit dem Raxit ernst ist.

„Wir könnten, wenn wir wollten! Aber wenn die Hubschrauber zukünftig über Balzheim fliegen, bleiben wir natürlich drin in der Nato. Wir sind sogar bereit, unser ausgeklügeltes Verteidigungskonzept Brüssel zur Verfügung zu stellen,“ so der Ranzenburger Schultes stolz.

Man wartet nun gespannt auf eine Nachricht aus Brüssel.

Narro Ahoi!

Alle Narra und Hästräger wünsched mir viel Spaß und Fraid,
für jeden a kunterbunte fünfte Jahreszeit!
Treibt euch dr Hunger zwischadurch in'd Knia,
gibt's bei uns was dagega:
Hoißa Wuschd oder a kräftiga Bria.
D „Hot black Welli“
bringt euch bei Kälte ins Schwitza.
Wenn's um's leibliche Wohl goht,
lassed mir euch it sitza!
Viel Spaß beim närrischen Treiben
NARRO AHOI

Metzgerei Wellhäuser
Kirchstr. 16, 89165 Dietenheim Tel: 07347/7587

Der „Graf von Ranzallorca“ lädt zum Hausball ins Stadtcafé. Das Stadtcaféteam freut sich auf Euch!
SCHÖNES MIT GENUSS
STADTCAFÉ
DIETENHEIM
NARRO AHOI
HAUSBALL AM 15.02.2020
Stadtcafé Dietenheim · Königstraße 64 · 89165 Dietenheim
T 07347. 92 99 456 · info@stadtcafe-dietenheim.de

GANZJAHRESKONZEPT DER GIASSA-BAR LÖST KINDERGARTENPROBLEMATIK

Ranzenburg mal wieder Vorreiter für neues Modell

Bürgermeister Eh und der Gemeinderat zerbrechen sich seit der vergangenen Fasnetskampagne die Köpfe, wie sie den steigenden Geburtenzahlen in unserem schönen Ranzenburg Herr werden sollen. Lange Zeit schien die Situation ausweglos. „Dr Josefskendergardda isch unser größtes Sorgakind!“ Da ziahts zu de Feschdr nei, all bott muss ma was richta, z`gloi isch er au und was wois i no alles! Da wird an Nuibau gscheider sei als zom Saniera!“, gab der Schultes auf Anfrage der Redaktion an. Stellt sich nun die Frage wohin mit dem neuen, alten Kindergarten. Etliche Ortsbegehungen und Sitzungen der verantwortlichen Gremien waren erfolglos. Doch mit einer Anfrage der Stadtkapelle wendete sich das Blatt. Die Musiker stellten einen Antrag, die Giaßa-Bar ganzjährig betreiben zu dürfen. „Ranzenburg braucht die Giaßa-Bar als Partylocation nicht nur an zwei Tagen im Jahr. Wir wollen auf die Wünsche der Bevölkerung eingehen und auch an Wochenenden außerhalb der närrischen Zeit das Zelt öffnen.“ Dies ließ die Vorstandschaft der Stadtkapelle verlauten.

Bürgermeister Eh segnete dieses Vorhaben nur allzu gerne ab, sah er doch sofort die doppelte Nutzbarkeit des Zeltes.
Eine ganzjährige Giaßa-Bar gibt es nur unter der Auflage, wochentags die Kinderbetreuung dort zu beherbergen.
Eh rief sofort die Erzieherinnen des Kindergarten St. Josef zu sich und tüftelte mit ihnen gemeinsam das neue Modell des Zeltkindergartens aus. So geben sie stolz bekannt: „Einen Waldkindergarten kann jeder machen, aber einen Zeltkindergarten, das gibt es nur bei uns in Ranzenburg!“ Eine detaillierte Vorstellung des neuen Modells, auch genannt „Ranzenburger Narrensamen-Konzept“ erfolgt kurz vor dem Umzug des Kindergartens zum neuen Standort und der Eröffnung im Kindergartenjahr 2020.

Die Giaßa-Bar wird von Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr ihre Türen für den Narrensamen öffnen und freitags und samstags von 20.00 bis 2.30 Uhr für das Partyvolk.

Anmeldungen für den Zeltkindergarten können ab Rosenmontag direkt im Zelt abgegeben werden.

Der Narrensamen wird im Zeltkindergarten auf den künftigen Einsatz als Barpersonal frühzeitig geschult.

Die Besprechung der Pläne lief zur allgemeinen Zufriedenheit ab

NACHGEFRAGT

11+3 FRAGEN AN PFARRER GERHARD BUNDSCHUH UND PFARRER THOMAS BREITKREUZ

Was macht einen närrischen Pfarrer aus?
T. Breitkreuz: Er hat Humor und ist schlagfertig. Vor allem aber trägt er ein Hasenkostüm!
G. Bundschuh: Er lässt es an der Fasnet so richtig krachen und zeigt sich als guter Gastgeber.

Warum Narrenmesse?
T. Breitkreuz: Wenn einmal im Jahr Bundschuhs Kirche so richtig voll ist, dann darf ich nicht fehlen.
G. Bundschuh: Ich dachte immer, wenigstens bei der Fasnet hat man vor den Evangelischen Ruhe. Aber da hatte ich die Rechnung ohne den Kollegen gemacht. Der bettelt immer so lange, bis er bei allem mitmachen darf, was wir erfunden haben und daher Spaß macht und gut läuft.

Das Schönste an der Ranzenburger Fasnet ?
T. Breitkreuz: Die abwechslungsreichen Veranstaltungen, entspannte Menschen und die relaxte Stimmung.
Meine Lieblingsveranstaltung ist eindeutig die Pfarrfasnet.
G. Bundschuh: Der Gompige in meinem Wohnzimmer.

Wie bereiten Sie sich auf die närrische Zeit vor?
T. Breitkreuz: Das Hasenkostüm aus dem Schrank holen, drei Tage auslüften und dann kann‘s losgehen.
G. Bundschuh: Traditionell kommt am 2. Januar die illustre Fasnetsgesellschaft zu mir, um die Narrenmesse zu besprechen. Ab dann gibt es kein Halten mehr…

Liebstes Faschingskostüm?
T. Breitkreuz: D‘r Haas!
G. Bundschuh: Was mir Helene rauslegt.

Wieviele Flaschen Sekt / Bier werden im katholischen Pfarrhaus „in der heissen Faschingsphase“ ausgeschenkt?
T. Breitkreuz: Das kommt drauf an, ob ich am Gompigen beim Kollegen versacke oder ob da ohne mich gefeiert wird…
G. Bundschuh: Wir zählen nicht in Flaschen, sondern in Paletten!

Wann wird das evangelische Pfarrheim endlich am Gompigen für närrische Besucher geöffnet?
T. Breitkreuz: Sobald meine Schwester sich bereiterklärt, die Bewirtung zu übernehmen…
G. Bundschuh: Der Kollege redet sich immer heraus, dass seine Kinder ihren Schönheitsschlaf versäumen würden. Also wenn ich ein Jahr Pause und Kindsmagd machen würde, gäbe es keine Ausrede mehr…

Wein oder Wasser?
T. Breitkreuz: Da halte ich es mit dem Herrn Jesus: Mit Wasser anfangen – mal sehen was dann passiert…
G. Bundschuh:Wasser für die Evangelischen, Wein für uns. Schorle, wenn es Ökumenisch sein soll.

Blasiussegen oder Konfettiregen?
T. Breitkreuz: „Alexa, was ist der Blasiussegen?“
Mit Konfettiregen kenne ich mich als Evangele besser aus.
G. Bundschuh: „Und“ ist das neue „oder“.

Prinz oder Hofnarr?
T. Breitkreuz: Wenn der Bundschuh den Prinzen macht, dann macht meine Frau den Hofnarr.
G. Bundschuh: Als Hofnarr habe ich schon Erfahrungen gesammelt, Prinz fehlt mir noch in meiner Sammlung. Hmm…

Was können Sie Närrisches über Ihren katholischen/evangelischen Kollegen sagen?
T. Breitkreuz: Der Kollege hat das bessere Sitzfleisch. Aber wenn die Kinder aus dem Gröbsten raus sind, werde ich aufholen. Also Herr Kollege, warm anziehen…
G. Bundschuh: Freiwillig lutherisch zu sein ist närrisch genug.

In welcher Verkleidung würden Sie Ihren katholischen/evangelischen Kollegen gern mal sehen?
T. Breitkreuz: Egal, bloß nicht als Fuchs, als Jäger oder als sonstiger natürlicher Feind des Hasen.
G. Bundschuh: Helene, was gibt unser großer Schrank auf dem Dachboden mit meinen abgelegten Fasnets-Sachen für den Kollegen her?

Was erwartet uns dieses Jahr an der Pfarrfasnet?
T. Breitkreuz: Das, was der Kollege bereit ist mitzumachen…
G. Bundschuh: Ich lasse Vorschläge machen und wenn etwas Vernünftiges dabei ist, werde ich es in meiner Huld genehmigen.

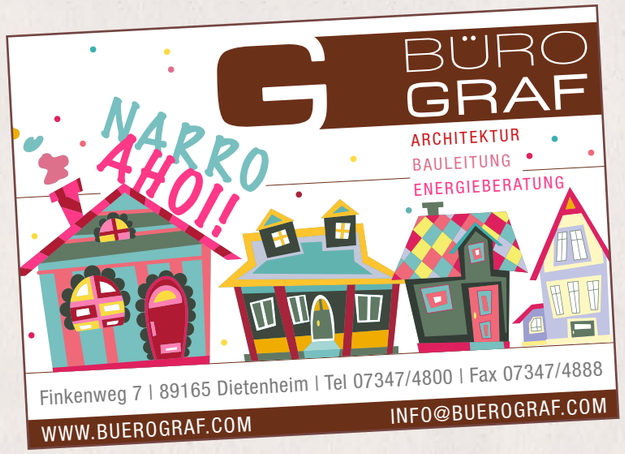
Welchen Tipp haben Sie für die neuen Ranzenburger Regenten parat?
T. Breitkreuz: Die beiden haben vermutlich mehr Fasnet-Erfahrung als ich. Doch eines weiß ich: Ausschlafen kann man auch hinterher noch.
G. Bundschuh: Die beste Location am Gompigen und am Fasnets-Sonntag: Königstraße 88.

GANZJÄHRIGER HÜTTENZAUBER IN RANZENBURG

Nachdem die bisherigen Weihnachtsmarktstände aus Hygienegründen nicht einmal mehr der Rettich-Auslage genügten, entschloss man sich im Ranzenburger Rathaus für schwäbisch „gscheide Häusla“. Dabei sah dann die erste vom Bauhof gefertigte Weihnachtsmarkthütte so gut aus, dass die örtlichen Ranzenburger Bankhäuser für diesen Hüttentyp sogar Bausparverträge angeboten haben. Dies wiederum veranlasste den Ranzenburger Schultes, in eine Serienfertigung einzusteigen, die nur unterbrochen wurde, weil die Lagerflächen ausgegangen sind. Aufgrund der massiven Bauweise war schnell klar, dass die Nutzung nur für den Weihnachtsmarkt für diese Hütten nicht ausreicht. Deshalb ist nun im Rathaus angedacht, die Hütten ganzjährig zu vermarkten. So wird der Lagerplatz der Hütten in den Ferienzeiten zum „Weidach Holiday Center-Campingplatz“ umbenannt.

So können die Hütten ab dem neuen Jahr unter dem Slogan „Ferien im Industriegebiet! - Entspannen, wo andere arbeiten müssen“ bei Tomas KUUK online gebucht werden.

Vor allem Holländer sollen für diese Form begeistert werden, da die Hütten als Mobilheim jeden Wohnwagen, was Komfort und Behaglichkeit betrifft, locker schlagen können. Die Nahversorgung wurde durch einen Neubau eines großen Einkaufsmarktes extra für diesen Hütten-Campingplatz hergestellt und gesichert. Bade- und Freizeitmöglichkeiten sind in nächster Nähe, sodass im kommenden Sommer mit erhöhtem Fußgängeraufkommen Richtung Badesee mit Luftmatratzen tragenden Holländern zu rechnen ist. Es gibt auch konkrete Pläne, wie außerhalb der Ferien die Nutzung der Hütten gewährleistet werden kann. Die Elektroinstallation sieht bereits vor, dass an den Hütten Außenlichter installiert werden können. Durch das kurzfristige Anbringen einer roten Lampe kann die Nutzung der Hütten für sehr lukrative Gewerbearten kenntlich gemacht werden. So kann z.B. bei Brennen der roten Lampe an Hütte Nummer 27 signalisiert werden, dass diese gerade frei ist, bis auf Angelique, die sich dort schon eine Weile aufwärmt. Bei Belegung aller Hütten in dieser Art wird Ranzenburg dann die „Spitz(e) im Süden“, davon sind alle Verantwortlichen überzeugt. Überlegungen der Kämmerei, im großen Stil Überkapazitäten auf dem europäischen Käsemarkt aufzukaufen, diese Ware dann in den Weihnachtsmarkthütten bei Temperaturen über 15 Grad für vier Wochen zwischen zu lagern und dann das Ganze als gut gelagerten Hüttenkäse gewinnbringend zu verkaufen, wurden aber wieder fallen gelassen. Die Geruchsemissionen wären enorm. „ Das Ganze stinkt zum Himmel“, so der Ranzenburger Schultes.



BÜRGERWEHR ERWEITERT SPORTLICHES ANGEBOT

Ein tiefer Krater mitten in Ranzenburg hat unlängst für einige Spekulationen gesorgt. Neben dem St. Josef Kindergarten wurde zunächst ein großes Loch ausgehoben und daraufhin ein ebenso großes Gebäude errichtet. Ranzenburgs Gerüchteküche brodelte. Ein Ärztehaus sollte es werden? Eine Tiefgarage? Ein Vereinsheim für die Holzkrähen? Alles Fake News! Der Redaktion des Ranzenburger Narrenblatts liegen Insider-Informationen vor, mit denen Klarheit geschaffen werden kann.

Kein Zufall ist die unmittelbare Nähe zum Wohnsitz des Kommandanten der Bürgerwehr sowie zum ehemaligen Tambourmajor des Spielmannszugs. In direkter Nachbarschaft haben die beiden ein neues Prestige-Objekt zur Erweiterung des sportlichen Angebots des Vereins errichten lassen. Nach der Bogenschießanlage wurde nun eine Schwimmhalle in Auftrag gegeben. „Neben der Einzelsportart Bogenschießen möchten wir nun auch eine Disziplin anbieten, die den Teamgeist fördert“, erläutert der Kommandant. „Und außerdem, jeder kennt uns nur in figurumspielender Uniform. Dabei sind wir auch darunter durchaus sehenswert“.

So wird die Schwimmhalle zukünftig für Synchronspringen (3 Meter Brett) sowie Synchronschwimmen genutzt. Als erstes Team gehen Carsten B. und Sebastian G. mit gutem Beispiel voran. Aufmerksame Augenzeugen berichten, dass sie die beiden bereits im Nautilla beim Training des Synchronspringens vom Startblock gesichtet haben. Sebastian G. möchte sich nun ganz auf seine neue Karriere konzentrieren und hat deshalb unlängst den Tambourstab gegen ein knappes Bürgerwehr-Badehöschen getauscht. Ziel ist eine Teilnahme an Olympia 2024.

NEUE BÜRGERWEHR BADEKOLLEKTION AB HEUTE ERHÄLTLICH

HAPPY WIFE - HAPPY LIFE

Jedes Jahr um diese Zeit verspürt die Bürgermeistergattin den sehnlichsten Wunsch, einmal Prinzessin sein zu dürfen.
Mit Engelszungen versucht der Schultes, ihr das auszureden, ungefähr so:“ Birgit des goht oifach it, mir hand so viel um d‘Ohra und do kann i des it au no bewältiga“!
Birgit bleibt hartnäckig und drangsaliert mit weiblichem Charme weiter, so dass der Ehemann heimlich überlegt, wie er ihrem Wunsch entsprechen könnte. So sinniert er: was kann man eigentlich dagegen haben, in Ranzenburg eine Prinzessin sein zu wollen und sich dazu fesch „aufmöbla“ zu lassen.
Da fügte es sich, dass gleich zwei Anträge auf seinem Schreibtisch landeten, mit der Geschäftsidee, das weibliche Outfit zu optimieren.
Nebenbei kam ihm die IdEh, die leerstehenden Räume in seinem Erdgeschosspalast einer neuen Verwendung zuzuführen und genau gegenüber ein verwaistes Gebäude wieder mit Leben füllen zu können.
Vor dem Gemeinderat sprach der Bürgermeister in geheimer Sitzung von den Wünschen seiner Gattin und dem Geschäftsmodell der Antragsteller. Mit Wohlwollen wurde aufgenommen, dass es sich dabei um original Istanbuler handeln soll, mit langjähriger Erfahrung im dortigen weltbekannten Bazar.
„Die Läda müsset mir genehmiga“, so der Schultes, „denn it blos mei Frau will au mol Hochfrisur, lackierte Fingernägel und Ganzkörperrasur.“ Restlos überzeugte er die letzten Zweifler im Rat, als der begeisterte Rathauschef von Faltenentfernung, Fettabsaugung und Cellulite Behandlung berichtete.
Derart euphorisiert, wurden beide Anträge einstimmig genehmigt, wobei nur ein Stadtrat zögerte mit der Sorge, dass von dort aus womöglich unkontrollierte Hochzeits-Autokorsos ihren Ursprung nehmen und die neue 30iger Zone im Geschäftszentrum darunter leiden könnte.
Um wen es sich bei diesem Gemeinderatsmitglied handelt, konnte bisher nicht recherchiert werden, eine „Ehe-Frau“ scheint er jedenfalls nicht zu haben.

HEIMATLOSE HOLZKRÄHEN

Mit Schrecken wurde in Ranzenburg die Nachricht aufgenommen, dass eine unserer jüngsten Fasnetsgruppen aus Ranzenweiler, die Holzkrähen um Zunftmeisterin Daniela Imhof ein neues Vereinsheim suchen, also wohl obdachlos geworden waren.
Unverzüglich wurde im Rathaus fieberhaft nach einer angemessenen Lösung des Problems gesucht.
Der Schwalbenbeauftragte der Stadt Dietenheim, Jürgen Peter, zuständig für alle städtischen Schwalben vom Mauersegler bis zur Bordsteinschwalbe, brachte in seiner pragmatischen Manier das Schwalbenhotel im Stadtpark ins Gespräch, da dieses durchaus noch eine gewisse Restkapazität an freien Wohnstuben bieten kann. Da aber Krähenvögel bekannt größer sind als Schwalben, muss nun ein Teil der Fluglöcher vergrößert werden. Bei Ausrichtung in nördlicher Richtung für die Holzkrähen und in südlicher Richtung für die Schwalben ist so weder mit Stau noch Kollisionen im Anflug- oder Startbereich entlang der Königstraße zu rechnen. Auch kann mit dieser Lösung vermutlich auf professionelle Fluglotsen verzichtet werden.
Da der Bauhof mittlerweile die Fertigstellung der letzten Weihnachtsmarkthütten erfolgreich erledigt hat, kann direkt mit der Anpassung des Schwalbenhotels auf die neuen potenziellen Gäste begonnen werden, so dass zur heißen Phase der Fasnetsaison ab Gombigem Doschdig 2020 die Holzkrähen ein angemessenes Vereinsheim beziehen können, und das Schwalbenhotel ein weiterer erfolgreicher Beweis des multikulturellen Miteinanders in unserem Städtchen wird.

Greta
FOR RANZENBURG

TOP THEMA II: Ranzenburger Meinungsbildner beziehen Position!

Die Original Greta-Perücke ist auf Anfrage bei der Redaktion erhältlich!

GT-PLAKETTE

Während im Umweltbundesamt noch über die Einführung einer neuen, blauen Umweltplakette diskutiert wird, geht man in Ranzenburg bereits mit gutem Beispiel voran. In enger Zusammenarbeit mit dem Vorsitzenden der BUND-Gruppe Ranzenburg, dem Frosch-Uli, hat der Ranzenburger Oberbürgermeister Christopher Eh kürzlich bekanntgegeben, dass man in Ranzenburg derzeit mitten in der Erprobungsphase eines bundesweit einzigartigen Konzepts zur Erweiterung der bestehenden Umweltplaketten ist (Hinweis der Redaktion: um die Seitenzahl dieser Ausgabe des Ranzenburger Narrenblatts in einem vernünftigen Rahmen zu halten, werden wir den überaus langen Nachnamen des Ranzenburger OBs in diesem Artikel einfach mit „E.“ abkürzen). Wie das Narrenblatt exklusiv von OB Christopher E. erfahren hat, sollen besonders sparsame und umweltschonende Fahrzeuge in Ranzenburg zukünftig das Greta-Thunberg-Symbol, kurz GT-Symbol, erhalten. In der bereits angelaufenen Erprobungsphase wurden schon erste Fahrzeugmodelle mit dem Kürzel GT ausgezeichnet. So beispielsweise die Modelle „Ford Mustang GT“ und „Porsche 928 GT“. Da diese Testphase noch bis Aschermittwoch andauern soll, werden laut OB E. auch die Fahrzeuge, die am Ranzenburger Fasnetsumzug teilnehmen werden, auf eine mögliche Auszeichnung mit dem GT-Symbol überprüft. „Gute Aussichten das GT zu erhalten, hat auch der Ranzenburger Prinzenwagen“, ließ Christopher E. im Gespräch mit dem Narrenblatt verlauten. Um die GT-Plakette dann auch tatsächlich zu erhalten, wird am Prinzenwagen derzeit fleißig geschraubt. Bis Fasnetssonntag sollen noch einige Modifikationen am Prinzenwagen vorgenommen werden. Neben dem Einbau eines neuen Soundsystems soll der Prinzenwagen auch tiefergelegt werden. Weiterhin wird man das Zugfahrzeug des Prinzenwagens mit einer Lachgaseinspritzung und einem RaceChip tunen.

SVM Versicherungen Investmentfonds Altersvorsorge

Wenn's an der Fasnet kracht und scheppert, dann ist es überhaupt nicht deppert, Versicherungskunde bei SVM zu sein, damit's in d'Kass' koi Loch haut rein!

Profitieren Sie von unserem Know-how und anbieterübergreifenden Portfolio. Wir beraten unabhängig und kompetent – testen Sie uns!

SVM Versicherungsmakler Studer GmbH
Otto-Leimer-Str. 11 | 89165 Dietenheim
Tel. 07347-96090 | info@svm.de | **www.svm.de**

Der Wunsch
vom Haus der bleibt kein Traum
mit uns kannst Dir schaffen einen eigenen Raum.
Ob Neubau, Umbau, Estrich oder Garten
diese Projekte können wir gemeinsam starten.

Allen Närrinnen und Narren
einen lustigen Fasching!

NARRO AHOI!

höss | bau gmbh
Hochbau • Estrich • Sanierung • GaLa Bau
Zeughausweg 7 , 89165 Dietenheim
Telefon: 07347/919357, Fax: 07347/919356
www.hoess-bau.de
info@hoess-bau.de

Braucht dei Bude en neia Schwung,
i' send mir emmer auf´m Sprung.
Mir hand dazu guate Idea - wie koiner,
drom komm zu ons, zom...

FARBEN REINER
Malerbetrieb · Fachgeschäft
89165 Dietenheim · Promenadeweg 59
☎ 07347/7489 · www.farben-reiner.de

Narro Ahoi
ihr liabe Leut
guggad na was bei Baders geit!
Fasnetskrapfa am laufenda Band
Torte to go direkt auf'd Hand
lauter guate Sacha für dui Narrazeit
ond für d'Kinder no a Süßigkeit.

RANZENBURGER PRINZ RUFT FÜR STADT UND REGION DEN KLIMANOTSTAND AUS

„Der Fortschritt ist eine Schnecke", so lautet ein gängiger Spruch, der jedoch nicht auf Prinz Manuel I anwendbar ist. Sein Regierungsprogramm steht im Zeichen des Klimawandels, in dem er einen radikalen ökologischen Umbau seines närrischen Stadtstaates ankündigt. Als Beraterin hat er sich rechtzeitig die Dienste der Klimaaktivistin Greta Thunberg gesichert. Mit der Ausrufung des „Klimanotstands" für Ranzenburg stellt sich der Regent in eine Reihe von 60 weiteren deutschen Städten und beweist sich damit als grüner Reformer, ohne grün zu sein. Folgende ordnungspolitische Maßnahmen stehen auf seiner Agenda:

Landwirtschaft:
Um den schädlichen Ausstoß von Methan beim Rindvieh zu stoppen, wird die Fütterung von Heu und Gras minimiert durch die Zugabe von Stärkemittelpillen aus dem Hause Bayer, Leverkusen und Ratiopharm Ulm.

Heizen von Behausungen:
Alle öl- und erdgasbetriebenen Heizungen erfahren mittelfristig ein Verbot. Beim regionalen Klärwerk in Au entsteht zeitgleich ein Blockheizkraftwerk, in dem der anfallende Klärschlamm fermentiert und in die vorhandenen Gasleitungen zurückgeleitet wird. Für Holz und Kohleöfen dürfen nur noch „Klopellets", als ein geruchsfreies, umweltfreundliches Abfallprodukt verfeuert werden.

Straßenbeleuchtung:
Per Dekret wird verordnet, dass zum Zwecke der Helligkeit bei Nacht das Prinzip „Dietenheim leuchtet" ganzjährig anzuwenden ist. Es darf somit nur noch mit Kerzen gefunzelt werden und unnötige Feuerwerke stehen wegen mangelnder Effizienz vor dem Aus.

Fahrverbote:
Nachts wird ein Fahrverbot erlassen mit dem Nebeneffekt, dass die Kindergeburtsrate wieder zunimmt. Für die rapide steigende Anzahl von Rollatoren sind innerstädtische, barrierefreie Fahrspuren einzurichten. Als Antriebsart der Zukunft gilt der CO2-arme Dieselantrieb, um Elektroschrotthalden für Ranzenburg zu vermeiden.

Flugverbotszone:
Kerosin schluckenden Flugzeugen sagt der Prinz den Kampf an. Der Flugraum über Ranzenburg ist künftig für solche „Vögel" gesperrt. Bevorzugt werden Heißluftballone als Fortbewegungsmittel der Zukunft.

CO2 Kompensation:
Das nun noch verbleibende, die Atmosphäre erhitzende Gas, wird der Luft entzogen und in örtliche Speicher gepresst. Dazu bieten sich die ehemaligen Bierkeller vom „Rössle", im Besitz der Eh-Dynastie, und „Stadtwirts-Keller" idealerweise an. Schlussendlich soll eine drastische Aufforstung rund um Ranzenburg den Rest erledigen. Baumsetzlinge aus China, mit unglaublichem Wachstum, wurden bereits bei Amazon geordert und an Aschermittwoch geliefert.

Zukunftserwartung:
Nach Umsetzung aller Maßnahmen wird Ranzenburg, internationalen Prognosen zufolge, zum Mekka tausender Öko-Freaks. Der örtliche Arbeitsmarkt erlebt einen riesigen Aufschwung und kann so jüngste Insolvenzen von Altindustrien locker kompensieren. Die Nachfahren des Zeithistorikers Kächler kommen später nicht umhin, die Weitsicht eines Ranzenburger Prinzen gebührend in der Historie zu erwähnen.

TERMIN-ÜBERSICHT

Sa,	18.01.20, 18.00 Uhr	22. Narrenbaumstellen, Marktplatz, Warm-up ab 17.01 Uhr
Sa,	01.02.20, 20.01 Uhr	Hofball, Narrhalla („Jukebox“)
Fr,	07.02.20, 19.31 Uhr	Pfarrfasnet, Don-Bosco-Heim
Sa,	08.02.20, 14.01 Uhr	Kinderball, Narrhalla
Do,	20.02.20, 10.31 Uhr	Schulhaussturm
Do,	20.02.20, 18.18 Uhr	Fasnetausgraben mit Rathaussturm
Fr,	21.02.20, 20.01 Uhr	1. TSV-Ball, Narrhalla („DJ Ingo“)
Sa,	22.02.20, 20.01 Uhr	2. TSV-Ball, Narrhalla („Jukebox“)
So,	23.02.20, 09.31 Uhr	Fasnetmesse, St.-Martinus-Kirche
So,	23.02.20, 14.01 Uhr	Großer Fasnetumzug mit anschließender Party in der Narrhalla
Mo,	24.02.20, 20.01 Uhr	Rosenmontagsball in der Narrhalla („DJ Pat Moreno“)
Di,	25.02.20, 19.31 Uhr	Kehraus mit Hexenverbrennung, Sportheim

Zu den Veranstaltungen laden wir alle Mitglieder und Fasnetsbegeisterten recht herzlich ein. Die Ranzenburger Narrenzunft e.V. und alle veranstaltenden Vereine freuen sich über Euer Kommen!

Love is in the air

HAUSBALL UNSERES PRINZENPAARES
AM 14. FEBRUAR 2020
AB 19:01 UHR
IM SPORTHEIM DES TSV DIETENHEIM

NARRENMARSCH

So lang beim alten Turme
das alte Rathaus steht,
so lang trotz manchem Sturme
alt Ranzenburg noch lebt.
So lang nach alten Maßen
wir Fasnacht feiern keck,
freut uns auf unseren Straßen
der wunderschöne Dreck.
Narro ahoi, ahoi, ahoi.

• • •

So lang die alte Garde
noch fest steht beim Gewehr,
so lang die alten Häuser
noch stehen auf dem Meer,
so lang die alte Jller
durchs schöne Tal noch braust
stirbt auch in Ranzenburgen
die Fasenacht nicht aus.
Narro ahoi, ahoi, ahoi.

Ich will Liebe!

„Ich will Liebe“ - so lautet das Motto unseres Regenten Manuel I. Seine Liebesbotschaften ziehen sich durch unser Narrenblatt wie ein roter Faden. Schreibt uns wieviele „Herzlesbriefla“ sich in unserem Heft versteckt haben?

Gebt die Postkarte mit der richtigen Lösung am Fasnetssonntag in der Halle oder Rosenmontag an der Kasse ab. Unter allen Einsendungen verlosen wir eine Badeinsel für Euren nächsten Liebesurlaub!

1. TSV-BALL · Freitag 21.02.2020
Einlass: 19:00 Uhr · Beginn: 20:01 Uhr
Stadthalle Dietenheim.
Mit DJ Ingo, Programm des TSV, der „Crazy Girls“ und Auftritten der Ranzenburger Narrenzunft und der Ranzenburger Hexen.

2. TSV-BALL · Samstag 22.02.2020
Einlass: 19:00 Uhr · Beginn: 20:01 Uhr
Stadthalle Dietenheim.
Mit Juke Box, Programm des TSV, Auftritten der Ranzenburger Narrenzunft und der „Dance Foundation“ vom FC Heimertingen.

Reservierung bis 18.02.2020 unter 0152-09 53 31 67 (Di & Do 19-20 Uhr) oder unter tsv-ball-reservierung@web.de

Vergelt's Gott!

Onser Präsident hod dia Fäda sicher en dr Hand,
ob em Elferratskittl odr em Fasnetsgwand.

Mir dädat au da ganza Obend durstig sei,
wär id des Team Stippich emmer mit drbei.

Au mit am Bürgermoischdr kenna mr jeden Spaß hau.
Ganz nach dem Motto: "Fasnet isch, do muaß ma gau"

Ond onser Bauhof schaffad mit, des isch famos.
Wia dia ons unterstützad des isch grandios.

Au d`Fuierwehr isch auf onsre Events präsent,
dia bassad auf, dass neana nix brennt.

Viele Narra dont sich fir ons em Programm zum Deppa macha,
dass mir ebbes zum gugga hand ond zom lacha.

Ond so viele Maschker hättat a ganz nackads Gsicht,
hättad mir onsre Schminkdama nicht.

Au dene Anwohner vom Omzugsweg sei Dank,
dia machad ohne murra dia Stroß wieder blitzeblank.

Ond von de Landskron kasch da Kittl nahänga lassa,
na brauchsch auf den scho nemme aufbassa.

Au Dank an dia Leser ond dene onsra Heftle gfellt,
ond au dene dia wo a Annonce hand neigstellt.

Ohne dia ganze Hofnarra hättat mir lang koi so a Freid,
guad dass dia en groß ond en klei geid.

Manch oiner said, dia Rotkittl seiad faul, doch des lassad mir ganz gwieß id so stau.
Von dene muaß au a jeder viel schaffa, dass ihr en dr Fasnet was hand zum Lacha.

Au onsre Ballbsucher send mit Leib ond Seele drbei.
So ghört sich des au, weil so solls sei.

Danke au an dia große ond kloine Prinzapaare,
die ons regiert hand iber all dia Jahre.

Was wär dia Fasnet ohne eisre Pfarr?
En dene steckt boide a waschechter Narr.

Danke an all dia Narra wo dia Fasnet hand em Bluat,
mit eich wird dia Kampagne bestimmt wieder sau guad.

Au an a Fasnet ohne onsre Garda wär id zum denka.
Dia dont jeds Johr ihre Fiaß fir ons verrenka.

Ond alle Prinzessinna wo wend, dene richtad
d`Renate ganz om a sonschd da Grent.

Dann eisre Kendrgärta, dia land sich au id lompa
ond gangad jeds Johr mit ons zum gompa.

Ond alle onsre Mitglieder unterstützad ons wo`s bloß goht,
dia ziehad alle mit, des isch koi Frog.

Auf eisre Hästräger send mir au ganz arg stolz,
auf dia scheane Häser ond dia Maska aus Holz.

Au ens Rothaus kenna mr jederzeit komma,
mei was hand dia ons scho Arbat agnomma.

Auf da Hausmoischdr kasch baua zu jeder Stond,
mit dem an dr Seite laufad alle Bäll rond.

Was glaubad Ihr wieviel so a Gardetrainnerin schwitzt,
bis so a Danz gmacht isch ond dann au no sitzt.

Ond dia Mamas wo fir da Sonntig bachad dia ganze Kuacha.
Noch so feine Sacha muasch manchmol lang suacha.

Au an alle Helfer ond Unterstützer gilt onser Dank,
auf eich kam a zähla durch die Bank.

S`Knusperheisle Team verwöhnt ons, do kasch nix saga.
Do knurrad aber ganz gwieß koim mehr da Maga.

Was send mir au an dene Omzugsteilnehmer froh.
Ohne dia gäbs koin, des isch a mole so.

Dann gilt au em Spielmannszug ond dr Stadtkapell onser großer Dank,
mit dene goht Fasnet Hand in Hand.
Ohne Musik goht feira halt id.
Gott sei Dank ziehad dia Verei boide mit.

Proklamation

Seid gegrüßt, mein liebes närrisches Volk!

Kraft meiner neu gewonnenen Befugnisse als Prinz über Stadt und Kreis Ranzenburg gebe ich dem Volk und Rat meine Regierungspläne über die Fasnetstage bekannt. Der ständige Rat der Stadt Ranzenburg hat unter aktiver Mithilfe seines scharfsinnig, geistig beweglichen Beraterstabes die erforderlichen Grundlagen geschaffen, um meine weit reichenden Konzeptionen in die Tat umzusetzen. Für die unbezahlbare Vorarbeit sei diesen Köpfen gedankt.

Erstens: Steuerreform in Ranzenburg
Kraft meines Amtes und meiner bürgerlichen Kompetenz als Steuerberater verfüge ich während meiner Regierungszeit die vollständige Abschaffung sämtlicher Steuern für alle Narren in Ranzenburg. Darunter fallen insbesondere Sekt- und Branntweinsteuer, Vergnügungssteuer sowie die Rotlicht- und Tabaksteuer. Als Gegenfinanzierung führe ich hingegen die sinnhafte Muhaggl- und Griesgramsteuer ein. Steuererklärungen werden in meiner Kanzlei mit sofortiger Wirkung nur noch in Bierdeckelform akzeptiert.

Zweitens: Klimawandel in Ranzenburg
Um dem immer rauer werdenden Klima auf unserem Planeten entschieden entgegenzutreten, ordne ich ab sofort eine Alternative zu „Fridays for Future“ an. Um unsere zwischenmenschlichen Beziehungen im Sinne von Liebe und Harmonie nachhaltig zu fördern, erfolgt ab sofort an jedem närrischen Donnerstag bei romantischem Fackelschein ein Marsch namens „Thirsty for Harmony“.

Drittens: Wahlkampf in Ranzenburg
Ein weiterer Friedens- und Solidaritätsmarsch erfolgt im März zur Wahlkampfunterstützung unseres närrischen OB. Getreu dem Motto „Einer für alle und alle für einen“, rufe ich Kraft meines Amtes alle Ranzenburger Närrinnen und Narren, Hexen und Diverse auf, am Wahltag gemeinsam ins Wahllokal zu pilgern. Nach gewonnener Wahl soll dieser Tag fortan als „Christopher E-Day“ in die Geschichte von Ranzenburg eingehen.

Viertens: Fußball in Ranzenburg
Ich komme nun zu meinem Lieblingsthema: dem Fußball in Ranzenburg.
Um das zerrüttete Verhältnis der beiden Fußballgroßmächte TSV Ranzenburg und TSV Ranzenweiler wieder zu kitten, ordne ich folgende Maßnahmen an:
1. Sofortige Aufhebung des „Rexit“ und Wiedervereinigung der beiden Vereine.
2. Bau einer der modernsten und größten Fußballarenen in Europa – als Standort bestimme ich das ehemalige „Drei-Mohren-Gelände“.
3. Das Sportheim zu Ranzenburg wird eingeebnet und dem Erdboden gleichgemacht. Hierauf entstehen sowohl ein gigantisches Jugendleistungszentrum, als auch ein pompöses Museum für die Trophähen der sicher zahlreichen zukünftigen Erfolge des Gesamtvereins.

Als Schirmherr konnte ich keinen geringeren als den Ex-Bayernpräsidenten Uli Hoeneß gewinnen. Seine diplomatischen und emphatischen Stärken befähigen ihn in besonderem Maße, diese Funktion zu übernehmen.

Ich hoffe und wünsche mir, dass meine Regierungszeit für meine huldvolle Prinzessin und mich einen in echter Narrheit gehaltenen Verlauf nimmt, zum Wohle des Rates und der gesamten Narrenschaft.
Höhepunkt meiner närrischen Regierungsgeschäfte soll unser triumphaler, prunkvoller und unnachahmlicher Umzug durch Ranzenburgs Narrenstadt sein.

Zu sämtlich anstehenden Groß- und Kleinveranstaltungen lade ich alle Närrinnen und Narren Ranzenburgs und seiner Nachbarschaft aus Nah und Fern sehr herzlich ein.

NARRO! AHOI! NARRO! AHOI! NARRO! AHOI!

Prinzenpaare

2019 Prinz Mitch I. und Prinzessin Dani I.
2018 Prinz Sebastian II. und Prinzessin Lisa I.
2017 Prinz Manne II. und Prinzessin Melanie III.
2016 Prinz Daniel I. und Prinzessin Vanessa I.
2015 Prinz Oli I. und Prinzessin Caro I.
2014 Prinz Fabian I. und Prinzessin Sonja I.
2013 Prinz Hary I. und Prinzessin Mona I.
2012 Prinz Sebastian I. und Prinzessin Julia II.
2011 Prinz Martin I. und Prinzessin Melanie II.
2010 Prinz Flo I. und Prinzessin Julia I.
2009 Prinz Uwe II. und Prinzessin Nadine I.
2008 Prinz René I. und Prinzessin Melanie I.
2007 Prinz Andreas I. und Prinzessin Linda I.
2006 Prinz Ede I. und Prinzessin Steffi I.
2005 Prinz Christoph II. und Prinzessin Anja I.
2004 Prinz Bernd I. und Prinzessin Nicole I.
2003 Prinz Ortwin I. und Prinzessin Christine I.
2002 Prinz Beppo I. und Prinzessin Ela I.
2001 Prinz Hendrik I. und Prinzessin Sandra II.
2000 Prinz Christoph I. und Prinzessin Klara I.
1999 Prinz Erwin II. und Prinzessin Michaela I.
1998 Prinz Willy I. und Prinzessin Inge I.
1997 Prinz Molla I. und Prinzessin Sandra I.
1996 Prinz Werner I. und Prinzessin Karin I.
1995 Prinz Jocky I. und Prinzessin Tanja I.
1994 Prinz Axel I. und Prinzessin Ulli I.
1993 Prinz Dieter II. und Prinzessin Anita I.
1992 Prinz Uwe I. und Prinzessin Susi I.
1991 Fasnet ausgefallen (Golfkrieg)
1990 Prinz Franz III. und Prinzessin Brigitte I.
1989 Prinz Adolf I. und Prinzessin Magda I.
1988 Prinz Lothar I. und Prinzessin Hildegard III.
1987 Prinz Gerhard IV. und Prinzessin Uschi II.
1986 Prinz Horst I. und Prinzessin Bruni I.
1985 Prinz Rudi I. und Prinzessin Birgit I.
1984 Prinz Herbert II. und Prinzessin Elfi I.
1983 Prinz Michael I. und Prinzessin Gabi I.
1982 Prinz Johann I und Prinzessin Bärbel I.
1981 Prinz Gerhard III. und Prinzessin Sigrid II.
1980 Prinz Hans III. und Prinzessin Hilde II.
1979 Prinz Sepp IV. und Prinzessin Ulla I.
1978 Prinz Hans II. und Prinzessin Roswitha II.
1977 Prinz Gerhard II. und Prinzessin Carola I.
1976 Prinz Peter I. und Prinzessin Jutta I.
1975 Prinz Max II. und Prinzessin Gerlinde I.
1974 Prinz Bene I. und Prinzessin Sigi I.
1973 Prinz Rolf II. und Prinzessin Doris II.
1972 Prinz Franz II. und Prinzessin Helga I.
1971 Prinz Max I. und Prinzessin Roswitha I.
1970 Prinz Gerhard I. und Prinzessin Gertrud I.
1969 Prinz Alfred II. und Prinzessin Rosi II.
1968 Prinz Manfred I. und Prinzessin Doris I.
1967 Prinz Rolf I. und Prinzessin Lilo I.
1966 Prinz Herbert I. und Prinzessin Uschi I.
1965 Prinz Karl I. und Prinzessin Marlies I.
1964 Prinz Dieter I. und Prinzessin Margot I.
1958 Prinz Heinz-Dieter I. und Prinzessin Elfriede I.
1957 Prinz Franz I. und Prinzessin Anni I.
1956 Prinz Hans I. und Prinzessin Anneliese I.
1955 Prinz Josef III. und Prinzessin Rosemarie I.
1954 Prinz Josef II. und Prinzessin Hildegard I.
1952 Prinz Erwin I. und Prinzessin Gerda I.
1951 Prinz Alfred I.
1950 Prinz Josef I. und Prinzessin Frieda I.
1937 Prinz Xaver I. und Prinzessin Resel I.
1935 Prinz Sepp I.

Kinderprinzenpaare

2019 Luna und Fabian
Hofn. Leni, Felix, Norik, Mario
2018 Emil und Franziska
Hofn. Tia, Annabella, Jonas und Frida
2017 Sebastian und Hannah
Hofn. Carolin, Jonas und Silas
2016 Jonathan und Lea
Hofn. Emil und Lina
2015 Maximilian und Nina
Hofn. Julian und Emilia
2014 Manuel und Elena
Hofn. Ben und Jana
2013 Julian und Mandy
Hofn. Ben und Antonia
2012 Jakob und Alexandra
Hofn. Jana, Christian und Nicolas
2011 Samuel und Alisa
Hofn. Johannes, Lukas und Melissa
2010 Matthias und Theresa
Hofn. Johannes und Miriam
2009 Tobias und Mandy
Hofn. Yannick und Vivian
2008 Jan und Luisa
Hofn. Patrick und Elisabeth
2007 Manuel und Selina
Hofn. Lukas und Simon
2006 Tim und Sarah
Hofn. Fabian und Daniel
2005 Fabian und Melanie
Hofn. Marco und Vanessa
2004 Stephan und Lisa
Hofn. Felix und Dominik
2003 Kevin und Franzi
Hofn. Steffen, Tim, Fabian und Jessica
2002 Daniel und Daniela
Hofn. Nadine und Reiner
2001 Julian und Lisa
Hofn. Jenny und Manuel
2000 Rainer und Stephanie
Hofn. Andreas, Michael und Johannes
1999 Emanuel und Sonja
Hofn. Philipp und Fabian
1998 Julian und Denise
Hofn. Sascha und Thomas
1997 Martin und Sabrina
Hofn. Johannes und Simone
1996 Alexander und Yasmin
Hofn. Britta und Michael
1995 Cinar und Leticia Elisa
1994 Nicolas und Julia
Hofn. Markus und Julian
1993 Martin und Jessica
Hofn. Yasmin und Tobias
1992 Marcel und Anja
Hofn. Vanessa und Andreas
1990 Tobias und Carolin
Hofn. Michael und Nicole
1989 Jochen und Sylvia
Hofn. Philip
1987 Martin und Yvonne
Hofn. Carsten, Andreas und Vanessa
1986 Axel und Christine
1985 Horst-Peter und Yasmin

Eine glückselige Fasnet wünscht Euch Euer Ranzenburger Zauberer!

Bau Zauber
Knöpfle GmbH und Co. KG

Schlüsselfertige Sanierung vom Fachmann.

Holzbau | Komplettsanierung | Energetische Sanierung | Dachsanierung | Anbau | Holzterrassen | Carports

Florian Knöpfle | Zimmerermeister
89165 Dietenheim | T 0175 - 18 88 883

www.bauzauber.de
info@bauzauber.de

DESIGNBÜRO
NINA GRAF-DE POMPA

A GLÜCKSELIGA FASNET

Narro! Ahoi!

Grafikdesign, Werbung & Illustration

Nina Graf-De Pompa Dipl. Des. · Lindenstraße 6 · 89165 Dietenheim · T 0176 29248869 · nina@design-buerograf.com

Das Team der
Stadt-Apotheke Dietenheim
wünscht Ihnen viel Spaß
bei der Ranzenburger Fasnet!

Ihre kompetenter
Partner in Gesundheitsfragen!

Wir liefern auch gerne zu Ihnen nach Hause
oder in die Arbeit*!
Rund um die Uhr per App bestellen!
So geht's per App:
QR code scannen, App downloaden,
Foto z.B. vom Rezept machen und abschicken!

Stadt-Apotheke
Dr. Ute Gleich-Theurer e.K.
Königstraße 53
89165 Dietenheim
Tel.: 07347/7564
E-Mail: stadt.apotheke.dth@gmail.com
www.stadtapotheke-dietenheim.de

*gilt im Raum Dietenheim + 15 km!

Fenster, Möbel und Parkett
und für die Nacht ein gutes Bett,
dazu noch einen Wintergarten,
man sollte nicht noch länger warten.
Denn SEMLER baut nur schöne Sachen,
die viele Jahre Freude machen.

Parkett- und Holzböden
Bürroeinrichtungen
Fenster
Markisen
Schreinerei
Haustüren
Rolladen

Semler
Fenster + Schreinerei
Otto-Leimer-Str. 2 | 89165 Dietenheim / Iller
Tel. (07347) 96 500 | www.semler-fenster.de